

Onlinekonferenz Forschungsforum Mobilität für Alle 2021 - Fragen und Antworten aus dem Chat

Frage
Welche Ideen gibt es für Klein- und Mittelstädte, die oftmals die 15 Minuten Strukturen durch z.B. Einkaufszentren am Stadtrand baulich zerstört haben und das Gegenteil für die nächsten Jahrzehnte verfestigt haben? Mit welchen Strategien könnte Klimaneutralität dort vorangetrieben werden?
Frage an Frau Vassilakou: Welche Vorteile für die politische Umsetzbarkeit von Umplanungen im öffentlichen Raum sehen Sie bei Formen der temporären Nutzung?
Frage an Maria Vassilakou: Welche Erfahrung haben Sie mit der Nutzung des öffentlichen Raums durch BewohnerInnen in Ihren Projekten in Europa gemacht - unterscheidet sich die Nutzung oder die Nutzungsintensität vom öffentlichen Raum in Stadtvierteln mit niedrigerem Durchschnittseinkommen (meist einhergehend mit niedrigerer Wohnqualität mit höherer Personenanzahl pro Wohnung und kaum Freiflächen bei den Wohnungen) und Stadtvierteln mit höherem Durchschnittseinkommen?
Ein Kommentar zu dem Vortrag von Frau Vassilakou, die in Wien entscheidend dazu beigetragen hat, dass die zwischen 1975 und 1979 in den Konsulenten-Gutachten zur Stadtentwicklung erarbeiteten Grundlagen und daraus abgeleiteten Empfehlungen wieder aufgegriffen und umgesetzt wurden. Die Mariahilfer Straße war die Reparatur eines Rückfalls eines ihrer Vorgänger, der diese Prinzipien aus Populismus mit Hilfe projektbezogener Planer mit den überholten Vorstellungen der Vergangenheit kombiniert hat.
Gibt es Bemühungen das Thema Urban Mining in Europa ernsthaft anzugehen? Wo gibt es Unterlagen zur vorgestellten Förderung?
Kufstein: Gab es für die entfallenen Parkplätze alternative Angebote?
Frage an Stefan Hohenauer: Wie hat sich die Zahl der Verkehrsunfälle mit PKW-Beteiligung im Vergleich der Jahre vor Einführung der Shared Spaces mit den Jahren nach Umbau auf Shared Spaces in Kufstein entwickelt?
Frage an Stefan Hohenauer: Inwiefern hatte die Umsetzung der zahlreichen Begegnungszonen Auswirkung auf den öffentlichen Verkehr (Synergien, Auswirkungen auf Fahrgastzahlen,...)?
Begegnungszone Kufstein sehr wichtig als Good Practice Beispiel. Siehe auch www.begegnungszonen.or.at . Es gab dazu ja auch eine Fachkonferenz https://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konferenz-kufstein-2019 . Gibt es neue Projekte in Kufstein?
Manche Ketten wie Lidl, passen sich an diese Gegebenheiten schon an.
Frage an Hr. Hohenauer: Friedensreich Hundertwasser hat gemeint, die gerade Linie wäre gottlos. Wie wäre es mit runden Pollern aus verschiedenfarbigen Steinen statt dieser traurigen Granit-Teile?
Was ist der Vorteil für PolitikerInnen bei temporären Nutzungen? Machen diese permanente Einrichtungen politisch einfacher umsetzbar?
Die 15 Minuten Stadt wird auch https://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konferenz-sbg-2021 gut dargestellt. Hat so etwas in Göfis oder Kufstein eine Chance?
Wie wird im Supergrätzl das Thema des Ruhenden Verkehrs behandelt? Wo sollen parkende Autos untergebracht werden?
Gibt es relevante Studien zur Farbgebung hinsichtlich des Wohlbefindens der Bürger? Auf welche Weise werden diese Erkenntnisse eingebunden?
Frage an Florian Lorenz: Wie / Inwieweit sind logistische Fragestellungen (Güterzustellung, Entsorgung, ...) im Supergrätzl berücksichtigt?
Wie genau findet die Entsiegelung des Bodens bei Ihren Projekten (abgesehen von einigen neuen Pflanzen / Bäumen) statt?
Frage an Florian Lorenz: Das war wirklich ein hervorragender Vortrag. Das sind höchst begrüßenswerte Projekte! Gibt es Modellrechnungen, wie stark sich diese Projekte hinsichtlich einer Reduktion der angesichts der Klimaerhitzung erwartbaren Temperaturerhöhung auswirken

werden? Falls ja, was wären denn diejenigen Parameter, die die höchste diesbezügliche Ergebniswirksamkeit aufweisen? Bäume? Abschattungen?
Super Leistung!
Wie ist die politische Färbung in Bremen derzeit und vor 10 Jahren?
Genauer: was hat diese Veränderungen ermöglicht?
Alle Achtung vor Joseph! Er zeigt der Bürger-Menge, dass der Kaiser (Stadtverwaltung) ziemlich nackt ist. Wir brauchen viel mehr Josephs!
Wo bleibt generell die Berücksichtigung des Schwammstadt-Konzepts bei der Neugestaltung des urbanen Raums? Das ist bisher kaum noch bei irgendeinem Vortrag angeschnitten worden...
Literaturtipp https://www.walk-space.at/images/stories/pdf/Konf.2021_Sbg_Doku-Flyer.pdf . Warum macht man nicht #worstofparking...?
Fußgänger & Radfahrer – wunderbar! Allerdings nur, wenn die Menschen gesund sind. Behinderte, Kranke und Alte haben ihre Probleme mit diesem Konzept. Versetzen Sie sich doch in die Situation einer 90-Jährigen!
Welche Lösungsvorschläge haben Sie hier?
Doch, das wird kontrolliert und gestraft.
Alle kann man natürlich nicht erwischen.
Ist die "Stadtstraße" eine Aktion von "Platz für Wien"?
Ist E-Mobilität für die Genannten eine Lösung für Sie?
Wer pflegt die Pflanzen?
Da es keinen Mutterboden gibt und die Pflanzen in den Trögen sehr exponiert sind, wie funktioniert das mit dem Ökosystem?
Was passiert mit den Pflanzen im Winter?
Welche Möglichkeiten haben FußgängerInnen in diesen schönen Projekten?
Webinar zum Thema Klima und Gesundheit Gehen : 34.22. 24.11.31 ab 16.00 https://www.walk-space.at/index.php/projekte/walking-akademie
Wo sehen Sie Möglichkeiten in Wie wo man den Raum in mehreren Dimensionen Nutzen Kann?
Alles was Flügeln hat. .. wo parken die Flugtaxis?
Wer Städte für fliegende Autos plant hat die falschen Lehren aus dem 20. Jahrhundert gezogen. Eine Stadt der fliegenden Autos ist eine Dystopie!
Frage an Frau Sohar: Wo haben in dem Experiment die Personen ihr Auto außerhalb des Quartiers abgestellt? Wurden dazu Garagenplätze angemietet?
Wo bleibt generell die Berücksichtigung des Schwammstadt-Konzepts bei der Neugestaltung des urbanen Raums? Das ist praktisch bei keinem Vortrag angeschnitten worden, wäre aber gerade angesichts des Klimawandels höchst relevant... Was macht da Bremen, was Wien?
Wird von Ihnen (alle drei) auch künstliche Intelligenz eingesetzt, um die Folgen stadtplanerischer Tätigkeit experimentfrei und schneller abschätzen zu können? Wenn ja, in welchen Bereichen (Umwelt, Gesellschaft, volkswirtschaftliche Effizienzen ...)?